

Bessere Leistung wird schlechter benotet im Zeugnis (Mathematik)

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 14. Februar 2006 11:21

Hach je, ich habe überhaupt noch keine Lehrer kennengelernt, die die Kinder grob ungerecht beurteilen würden, geschweige denn für die "Sünden" der Eltern büßen lassen würden.



Ein Mangel an Erfahrung, ich geb's ja zu. 😊

Selbst die zwei ältern Damen, denen *man* Lieblinge *nachsagte*, sind kurz vor bzw. nach der Einschulung meiner Tochter in den Ruhestand bzw. vorgeschaltete psychiatrische Behandlung gegangen.



Aber austesten möchte ich es lieber doch nicht.

Klar kann ich mich immer nach der Notenfindung erkundigen. Aber schon der Gesprächseinstieg ist ja schwierig, wenn das eigene Kind schriftlich auf Zwei steht und auf dem Zeugnis eine Zwei hat. Nee, die Frage würde ich persönlich lieber mal ganz allgemein auf einem Elternabend stellen...

- Martin